

P R E S S E M I T T E I L U N G

Stärkster Auftakt zum Weihnachtsgeschäft seit 5 Jahren: E-Commerce-Wachstumsprognose schon jetzt übertroffen

Berlin 08.12.2019 | Nach 9 Wochen des vierten Quartals liegt der Onlinehandel in Deutschland bereits 12 Prozent über dem Vorjahreswert und steuert auf ein Rekordwachstum zu. Bis zum Stichtag am 29.11.2019 erreichten die über Online-Kanäle erzielten Bestellungen 14,8 Mrd. EUR. Darin ist das sogenannte Black Weekend, der Verkaufszeitraum vom "Black Friday" bis zum nachfolgenden "Cyber Monday", in diesem Jahr nur anteilig enthalten. 2018 lagen die Aktionstage, die an den amerikanischen Thanksgiving-Feiertag geknüpft sind, eine Woche früher und flossen vollständig in den Vergleichsumsatz ein. „Nach dem bisherigen sehr guten Verlauf für den Onlinehandel, nicht nur im vierten Quartal, können wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2019 auf ein Wachstum von mindestens 11 Prozent anheben. Auf dieser Basis werden wir sicher im Jahr 2019 erstmalig die 70 Mrd. EUR-Grenze im E-Commerce knacken“, so Martin Groß-Albenhausen, stellv. Hauptgeschäftsführer des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bev).

Der E-Commerce hatte im Vergleichszeitraum einen Anteil von 98,4 Prozent am gesamten Interaktiven Handel. Dieser enthält zusätzlich die Bestellungen, die telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Der Umsatz mit digitalen Dienstleistungen liegt nach den ersten neun Wochen des 4. Quartals bei 3,5 Mrd. EUR inkl. USt, dies entspricht einem Plus von 12,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der gesamte Interaktive Handel, der klassische Versandhandel und E-Commerce, erzielte in den ersten neun Wochen des 4. Quartals 2019 einen Gesamtumsatz mit Waren von 15,0 Mrd. EUR inkl. USt und erwirtschaftete damit ein Plus von 9,4 Prozent ggü. dem Vorjahreszeitraum (erste neun Wochen des 4. Quartals 2018: 13,7 Mrd. EUR inkl. USt).

Aktionstage wie Black Friday oder Cyber Monday tragen dazu bei, dass die Weihnachtseinkaufsspitzen für Händler, Logistiker und Verbraucher entzerrt werden. Die E-Commerce-Branche arbeitet Hand in Hand mit der Logistik zusammen und andersherum. So können auch zukünftig eine Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im ganzen Land sowie die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Bisher äußern sich neun von zehn Kunden in der Stadt und auf dem Land sehr zufrieden mit den Lieferzeiten. Viel wichtiger als dies, ist die Verlässlichkeit der Zustellung. Groß-Albenhausen: „Da im gesamten Jahr 2019 regelmäßig von leicht über den Erwartungen liegenden Umsätzen berichtet haben, können wir davon ausgehen, dass sich die Logistikdienstleister wieder sorgfältig auf die Geschäftsspitzen vorbereitet haben. Damit kann dem Weihnachtsgeschäft unserer Branche nichts mehr im Wege stehen.“

Warengruppen-Cluster „Freizeit“ (DIY, Spielwaren, Hobby/Freizeitartikel) mit einem Umsatzplus von 10,7 Prozent im Online-Handel ggü. den ersten 9 Wochen des 4. Quartals 2018

Insgesamt wurden im Online-Handel im Bereich Spielwaren bisher im 4. Quartal 358 Mio. EUR inkl. USt eingenommen, ein Zuwachs von 21,4 Prozent ggü. den ersten 9 Wochen des 4. Quartals 2018 (295 Mio. EUR inkl. USt). Bei Hobby&Freizeitartikeln erhöhte sich der Umsatz im 4. Quartal auf 652 Mio. EUR inkl. USt (erste 9 Wochen des 4. Quartals 2018: 589 Mio. EUR inkl. USt).

Warengruppen-Cluster „Unterhaltung“ (Computer/Zubehör, Elektronikartikel/Telekommunikation) mit einem Umsatzplus von 12,9 Prozent im Online-Handel ggü. den ersten 9 Wochen des 4. Quartals 2018

Insgesamt wurden bisher im 4. Quartal im Online-Handel im Bereich Elektronikartikel & Telekommunikation 2,5 Mrd. EUR inkl. USt (erste 9 Wochen des 4. Quartals 2018: 2,2 Mrd. EUR inkl. USt) und im Bereich Computer/Zubehör 1,2 Mrd. EUR inkl. USt (erste 9 Wochen des 4. Quartals 2018: 1,1 Mrd. EUR inkl. USt) umgesetzt und trugen mit einem Wachstum von 15,8 Prozent bzw. 16,5 Prozent im Wesentlichen zum Umsatzanstieg bei.

Warengruppen-Cluster „Bekleidung inkl. Schuhe“ mit einem Umsatzplus von 8,5 Prozent im Online-Handel ggü. den ersten 9 Wochen des 4. Quartals 2018

Die Kategorie Bekleidung ist weiterhin ein Garant für Erfolg. Insgesamt wurden im Online-Handel bisher im 4. Quartal 2,9 Mrd. EUR inkl. USt umgesetzt (erste 9 Wochen des 4. Quartals 2018: 2,7 Mrd. EUR inkl. USt). Der Bereich Schuhe lag bei 4,1 Prozent Wachstum mit einem Umsatz von 834 Mio. EUR inkl. USt (erste 9 Wochen des 4. Quartals 2018: 801 Mio. EUR inkl. USt).

Über die Studie

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) führt zum sechsten Mal in Folge die Verbraucherbefragung „Interaktiver Handel in Deutschland“ durch. Seit 2018 mit neuem Partner BEYONDATA GmbH. In der Studie werden von Januar bis Dezember 40.000 Privatpersonen aus Deutschland im Alter ab 14 Jahren zu ihrem Ausgabeverhalten im Online- und Versandhandel und zu ihrem Konsum von digitalen Dienstleistungen (z. B. im Bereich Reisen oder Ticketing) befragt. Das Endergebnis der Studie wird Anfang 2020 nach Abschluss der Umfrage veröffentlicht.

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevH) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevH auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevH die kleinen und großen Player der Branche. Der bevH vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehört die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevH)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin
Susan Saß
Tel.: 030 403 67 51 31
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevH.org